

Jesaja 5,1-7

Poetische Übersetzung

Vorbemerkung:

Jesaja 5 ist poetische Prophetie: Prophetie in rhythmischer Sprache mit parallelen Strukturen. Die folgende Übersetzung versucht das zu berücksichtigen.¹

- 1 Ich will von meinem Liebsten singen –
ein Lied vom Weinberg meines Freundes:
Mein Freund, der hatte einen Weinberg
auf einem Berghang, fruchtbar, sonnig.
- 2 Er grub ihn um, entfernte Steine
und pflanzte rote Edelreben.
Er baute einen Turm darin
und hob auch eine Kelter aus.
Nun hoffte er auf süße Trauben...
– Stattdessen wuchsen Stinkebeeren!
- 3 Ihr Bürger von Jerusalem
und die ihr in Judäa wohnt:
Sagt mir jetzt bitte euer Urteil:
Was ist mit mir und meinem Weinberg?
- 4 Was blieb mir denn zu tun noch übrig
in meinem schönen Weinberggarten,
was ich nicht längst erledigt habe?
Warum hab ich umsonst gewartet,
dass er mir reife Trauben bringt?
Stattdessen trug er Stinkefrucht!
- 5 Jetzt sag ich euch, was ich ihm tue!
Ich reiße seine Hecken aus!
Kahlfressen sollen ihn die Tiere!
Ich breche seine Mauer ab
und mache ihn zum Trampelplatz!
- 6 Zu einer Wüste soll er werden,
nicht mehr beschnitten und behackt!
Soll doch das Dornestrüpp hier sprießen!
Den Wolken werde ich befehlen,
dass sie nicht auf ihn regnen lassen!
- 7 Tatsächlich: Das Haus Israel,
das ist der Weinberg von dem HERRN,
dem Ewigen der Himmelsheere!
Und alle die vom Stamme Juda,
sind Seine Pflanzung, IHM zur Freude.
Auf Rechtsspruch hat ER dort gewartet –
stattdessen Rechtsbruch nur geerntet!
Statt Taten der Gerechtigkeit –
Geschrei nur über Schlechtigkeit!

¹ Einige Anregungen dazu verdanke ich der Tur-Sinai-Übersetzung und der NeÜ – bibel.heute (Karl-Heinz Vanheiden)